

Mit sicherem Gefühl bares Geld sparen

Kieferorthopädin Dr. Stefanie Muhs ist seit fünf Jahren überzeugte BLUE SAFETY Kundin.

2014 übernahm Kieferorthopädin Dr. Stefanie Muhs im Schleswig-Holsteinischen Wedel eine Praxis mit drei Behandlungseinheiten. Klein, aber fein war dabei ihr Leitspruch – vor allem wollte sie hohe Qualität bieten und die Praxis sicher in die Zukunft führen. Vor Eröffnung ließ Dr. Muhs daher zunächst die Qualität des Praxiswassers beim Hygieneinstitut der Universität Münster testen. Das Ergebnis: Legionellen sowie weitere gesundheitsschädliche Keime! An Behandlungen war nicht zu denken. Kein guter Start für die Praxisübernahme.

Was also nun? Dr. Muhs informierte sich zunächst umfassend über die verschiedenen Lösungsansätze im Wasserhygienesektor. Aus ihrer vorherigen Praxis war ihr das Unternehmen BLUE SAFETY und das ganzheitliche SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept bereits vertraut. So war der Entschluss schnell gefasst und ein persönlicher Beratungstermin mit den Wasserexperten in der

neuen Praxis vereinbart. Einer technischen Bestandsaufnahme und einer individuellen Beratung folgte die Installation auf dem Fuß.

Sauberes Wasser ist Herzessache

„Da ich als Kieferorthopädin viel mit Kindern und Jugendlichen arbeite, ist es für mich ganz besonders wichtig, dass mein Wasser einwandfrei und meine Wasserleitungen sicher sind. Das Wohl und die Gesundheit meiner Patienten und meines Teams ist mir ein Herzensanliegen. Also habe ich nicht lange gezögert: Als klar war, dass SAFEWATER mich von meinen Wasserhygienesorgen befreien kann und sich die Anlage problemlos implementieren lässt, habe ich direkt Nägel mit Köpfen gemacht“, begründet Dr. Muhs heute ihre Entscheidung.

Regelmäßige Wartungen und jährliche Probenahmen sichern seither die Qualität des Wassers. „SAFEWATER zu installieren, hat sich ausgezahlt. Ich habe 2014 die

Praxis übernommen und habe seither dank BLUE SAFETY keinerlei Probleme mehr mit Wasserkeimen. Ich brauche mir keine Sorgen mehr zu machen, denn ich kann mir zu jeder Zeit sicher sein, dass unser Praxiswasser einwandfrei ist.“

Mit Wasserhygiene jede Menge Vorteile genießen

Seit dem Einbau von SAFEWATER vor fünf Jahren kann Dr. Muhs sich nicht nur über einwandfreie Wasserproben, sondern auch über weitere positive Effekte freuen. „Als ich die Praxis übernommen habe, war bereits ein anderes System für Wasserhygiene eingebaut. Dass das nicht funktionierte, zeigten die anfänglichen Probenahmen. Zu allem Überfluss benötigte es unterschiedliche Agentien, die zusätzlich gekauft werden mussten. Das ist seit SAFEWATER nicht mehr nötig. Viel mehr noch: Ich spare sogar bares Geld! Überdies bietet SAFEWATER auch einen biologischen Aspekt, der mir persönlich sehr wichtig ist. Da nicht mit aggressiven Chemikalien, sondern besonders schonend gearbeitet wird, bewahrt es meine Geräte vor teuren Reparaturen und schützt gleichzeitig die Umwelt“, hebt sie hervor.

Wasserqualität, die ankommt

Das Praxisteam ist ebenfalls sehr zufrieden mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept, das ihnen Sicherheit im Arbeitsalltag schenkt. Da funktionieren die täglichen Spülungen, gemäß des individuell von den Wasserexperten entwickelten Spülplans, fast wie von selbst. Geübte Handgriffe sichern täglich die Rechtssicherheit des Praxiswassers und parallel die Sicherheit der Patienten sowie der gesamten Praxis. Die gute Wasserqualität spüren auch die Patienten. „Viele wissen gar

nicht, was wir im Hintergrund alles für die Hygiene tun. Sie erfahren dies aber unter anderem durch das Zertifikat, das wir jedes Jahr nach erfolgreichen Wasserproben von BLUE SAFETY erhalten und in unserer Praxis aufhängen. Es verdeutlicht, dass wir erwiesenermaßen mit hygienisch einwandfreiem Wasser arbeiten. Dadurch werden unsere Patienten auf unseren Extraeinsatz aufmerksam und finden das toll. Die positive Bestätigung von allen Seiten bestärkt mich nur weiter in meiner Überzeugung, dass wir das Richtige tun“, freut sich Dr. Muhs.

Erweiterung des Praxis-equipments: Die SAFE BOTTLE zieht ein

Um sich beim Thema Wasserhygiene noch besser aufzustellen, installiert die Praxis in Wedel nun auch das neueste Produkt aus dem Hause BLUE SAFETY: die SAFE BOTTLE. Denn gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) müssen Dental-einheiten über eine Sicherung verfügen, die verhindert, dass zurückfließendes Wasser die Trinkwasserinstallation verkeimt. Vor allem ältere Einheiten verfügen jedoch nicht über diese sogenannten freien Fallstrecken – hier leisten Bottle-Systeme Abhilfe.

Dr. Muhs berichtet: „Ich selbst habe noch kein Bottle-System besessen, kenne es aber von Kollegen. Sie berichten immer wieder, wie umständlich die Handhabung mit herkömmlichen Systemen ist. Die SAFE BOTTLE hat mich überzeugt, denn sie hat nicht nur ein umfangreiches Volumen, sondern auch eine große Öffnung, die die Aufbereitung deutlich vereinfacht. So kann ich jederzeit mit frischem Wasser arbeiten. Der Schritt zur SAFE BOTTLE komplettiert nun unseren Einsatz für sauberes Wasser und ich freue



mich sehr, mit BLUE SAFETY einen zuverlässigen Partner an meiner Seite zu wissen, auf den ich mich zu jeder Zeit verlassen kann.“

Mit Wasserhygiene zum Praxiserfolg!

Möchten auch Sie Geld sparen, Gesundheit schützen und Rechtssicherheit gewinnen? Dann vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin in Ihrer Praxis. Melden Sie sich telefonisch unter 00800 8852288 oder online unter www.bluesafety.com/Termin und erfahren Sie von den Wasserexperten in der kostenfreien Sprechstunde alles zum Thema Wasserhygiene. [DT](#)

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 8852288
www.bluesafety.com



Bestes Teilmatrizensystem 2019

THE DENTAL ADVISOR zeichnet Composit-Tight® 3D Fusion™ von Garrison Dental aus.

Composit-Tight® 3D Fusion™ von Garrison Dental Solutions, LLC wurde von THE DENTAL ADVISOR als bestes Teilmatrizensystem des Jahres 2019 ausgezeichnet. Das Produkt verkürzt nicht nur die Behandlungszeit, sondern verbessert auch die Ergebnisse bei Klasse II-Kompositrestaurationen und wurde somit als wichtiger Meilenstein in der Teilmatrizentechnologie anerkannt.

„Wir haben jahrelange Forschung und Entwicklung in Designinnovation, Praxistests und Kundenfeedback investiert und freuen uns sehr über den Erfolg von 3D Fusion“, so Robert Anderson, geschäftsführender Gesellschafter und Leiter der Forschung und Entwicklung bei Garrison. „Es war schon immer unsere Mission, Zahnärzten Produkte mit vorhersagbaren Ergeb-

nissen zu bieten. Da wir das Feedback von Zahnärzten in dieses aktuelle Matrizensystem eingearbeitet haben, ist 3D Fusion definitiv zum Sieger in der Kategorie Teilmatrizensysteme geworden.“

Garrison revolutionierte im Jahr 1996 den Prozess bei Klasse II-Kompositrestaurationen durch die Einführung des Composit-Tight® Teilmatrizensystems in die Dentalbranche und entwickelte in den vergangenen zehn Jahren beständig neue Innovationen bei Teilmatrizensystemen. Das 3D Fusion Teilmatrizensystem wurde 2017 auf den Markt gebracht und bietet deutliche Vorteile gegenüber anderen Systemen, da es distal des Eckzahns, bei kurzen Zähnen, in pädiatrischen Anwendungen und mit dem neuen Wide-Prep-Ring bei sehr weiten Präparationen eingesetzt werden kann. [DT](#)



Garrison
Dental Solutions

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Garrison Dental Solutions
Tel.: 0800 00 64 90 (kostenfrei)
www.garrisondental.com